

Jahresbericht 2023 von „MINT Zukunft schaffen!“ (MZs)
für die Mitgliederversammlung am 04. Mai 2024

- I. Geschäftsstelle, Verein, Community
- II. Politische Aufmerksamkeit
- III. MINT-Meter
- IV. MINT-Botschafter
- V. Das Portal
- VI. Medien und Presse, Markenpolitik
- VII. Konferenzen, Messen, Tagungen, Events
- VIII. „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“
- IX. Nationales MINT Forum
- X. Mitarbeit bei Awards/Projekten

I. Geschäftsstelle, Verein, Community

Im Jahr 2023 stand speziell die Umsetzung des Relaunchs des CRM-Systems zur Digitalisierung des Schulbewerbungsprozesses im Mittelpunkt. Bewerbungen können nun direkt in die Datenbank eingegeben und dort auch bewertet werden. Mensch-Maschine-Schnittstellen gibt es nicht mehr. Schulen und Juroren wurden bei der Planung einbezogen und nach der Bewerbungs- und Bewertungsphase zu ihrer Zufriedenheit befragt. Die Befragungsergebnisse waren durchweg positiv. Auf die Arbeit von MINT Zukunft schaffen! hatte es den erhofften positiven Effekt. Besonders ist hervorzuheben, dass die Umsetzung im laufenden Bewerbungs- und Bewertungsprozess durchgeführt wurde.

Geschäftsstelle:

- Die Homeoffice-Quote der Geschäftsstelle liegt weiterhin bei nahezu 100%.
- Es wurden alle Ehrungsfeiern in Zusammenarbeit und Abstimmung mit Stakeholdern diskutiert, geplant und als vor-Ort-Veranstaltungen umgesetzt.
- Finanzlage hat sich weiter positiv entwickelt
- Harald Fisch schied zum 1. Dezember als Geschäftsführer und Vorstand aus. Er wird als Senior Adviser für Beratung und Coaching weiterhin zur Verfügung stehen
- Benjamin Gasing wurde zum neuen Geschäftsführer – ab 1. Dezember - bestellt
- Neue Mitarbeiter seit Oktober 2023 (in Klammern Arbeitsschwerpunkt):
 - Susanne Lettner (Marketing und Kommunikation)
 - Ralf Tregl (Programme)
 - Monika Katterwe (Veranstaltungen)

Verein:

- Vorgeschriebene Vereinstätigkeiten durchgeführt.
 - Mitgliederversammlung, Kuratorium, Vorstandssitzung (je 2x)
 - Rechenschaftsbericht erstellt
 - Kassenprüfung veranlasst und positiv durch Steuerberater beschieden
 - Entlastung des Vorstands wurde durch die Mitgliederversammlung erteilt
- Alle zwei Monate erhielten die Mitglieder und Kuratoren einen Status der zentralen Themen per Mail
- Zur Verbesserung der Kommunikation mit Mitgliedern und Kuratoren wurden Einzelgespräche (als Lunch oder telefonisch) angeboten und durchgeführt.
- Auf der Mitgliederversammlung 28.11.23 wurden Christian Fischer, Christiane Huber und Benjamin Gasing (dieser als besonderer Vertreter) in den Vereinsvorstand gewählt.

MINT-Community:

- Acht Mitglieder/Kuratoren/Förderer aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft konnten gewonnen bzw. prolongiert werden:
 1. 42Berlin – Förderer
 2. BDLI – Vereinsmitglied
 3. Esri – Kurator
 4. Hpi – Vereinsmitglied
 5. Stackfuel - Förderer
 6. Stromnetz Berlin – Vereinsmitglied
 7. Vbw - Förderer

8. YAEZ – Vereinsmitglied

Übersicht der Mitglieder/Kuratoren/Förderer von MINT Zukunft e.V.:



II. Politische Aufmerksamkeit

Bei den jährlichen Gesprächen im Kanzleramt wurden der Status des Vereins sowie Erreichtes und Geplantes besprochen.

Austausch mit BMBF zu aktuellen Themen der MINT-Landschaft in Deutschland.

Aktiver Part bei den Pressekonferenzen zum MINT-Reporting durch den Vorsitzenden Prof. Dr. Christoph Meinel, da MZs Mitherausgeber des MINT-Reports ist.

An den Auszeichnungsfeiern „MINT-freundliche und Digitale Schule“ nahmen zu rund 70% die Kultusminister/-innen bzw. Schulsenatoren/-innen oder ihre Staatssekretär:innen live teil.

III. MINT-Meter

Die Indikatoren des MINT-Meters wurden vom IW Köln erhoben, ausgewertet und in den Frühjahrs- und Herbstreporten des IW vorgestellt. „MINT Zukunft schaffen!“ diskutierte die spezifischen Fragestellungen des MINT-Meters im Kuratorium, in den regelmäßigen Netzwerktreffen des MINT-Botschafter-Netzwerkes sowie den Treffen der auszeichnenden Partner der „MINT-freundlichen Schulen“.

Der MINT-Report 2023 wurde am 25. Mai (Frühjahrsreport) und am 07. November (Herbstreport) - veröffentlicht.

Die monatlichen Erhebungen des IW Köln zur Fachkräftelücke (MINT-Lücke) wurden regelmäßig auf unserer Website veröffentlicht.

IV. MINT-Botschafter

2023 konnten 35 (2022 waren es 24) neue MINT-Botschafter gewonnen werden. Bei MZs waren somit rund 1.650 MINT-Botschafter registriert.

Vertreter der MINT-Botschafternetzwerke (HUBs) und MINT-Botschafter nahmen an der Juryarbeit "MINT-freundliche Schule" und "Digitale Schule" (Auswertung der Bewerbungen) aktiv teil.

Übersicht der MINT-HUBs 2023:



V. Das MINT-Portal

Im Jahr 2023 verzeichnete die Webseite rund **180.000** (2022: 172.000 2021: 187.000) Aufrufe und rund **90.000** (2022: 75.500, 2021: 85.000) Besucher. Die Bereiche "MINT-freundliche Schule" und "Digitale Schule" wurden nach wie vor am häufigsten angesteuert.

Es wurden rund **170 Meldungen** (2022: 120, 2021: 140) News auf der Webseite veröffentlicht. Der Bereich „Studierende“ und „Unternehmen“ wurde mit Unterstützung von Audimax (MINT-Awards und MINT-Minded Company) gepflegt.

Der Anmeldebereich für die MINT-Botschafter wurde aktiv genutzt und positiv bewertet. MINT-Botschafter halfen auch 2023 ehrenamtlich bei der Pflege der Webseite.

Um einzelne Botschafter/-innen gesondert hervorzuheben, gibt es den öffentlichen Bereich „Portraits“. Hier sind beispielhaft **19** Botschafter/-innen präsentiert.

Das MINT^{MAX}-Programm für „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ wird laufend aktualisiert. Es wurden in 2023 **25 (Grundschule) und 69 (Sekundarbereich)** durch MINT Zukunft schaffen kuratierte Angebote veröffentlicht (2022: 58 Angebote, 2021: 78 Angebote).

News, Veranstaltungen, Preise, Aktuelles

Die redaktionelle Betreuung des Portals mintzukunftschaefen.de umfasst die Darstellung von News der Partner und eigene News von „MINT Zukunft schaffen!“. Es konnte **alle 1,7 (2021: 1,8)** Tage eine Meldung veröffentlicht werden. Die Aktualisierung von aktuellen Berichten im Zielkorridor Dreitagestakt/Arbeitstage 2023 ist zu **200 %** erreicht worden.

Zielgruppen-Angebote

Die Zielgruppen Jugendliche, Studierende, Lehrkräfte, Eltern, Unternehmen haben am oberen Bildschirmrand der „MINT Zukunft schaffen!“-Website jeweils eigene Registerkarten. Aktuelle News werden mit den folgenden Kategorien getaggt:

- Die Kategorie „Jugendliche“ wurde von der Geschäftsstelle MZs mit aktuellen Inhalten und Initiativen gepflegt.
- Kategorie „Studierende“ und im Bereich „Unternehmen“ unterstützen Redakteure von audimax.
- In der Kategorie „Lehrkräfte“ stellt die Geschäftsstelle aktuelle News ein.
- Die Kategorie „Eltern“ wird ebenfalls von der Geschäftsstelle mit Einbindung von Materialien, z.B. „Schule Wirtschaft“ und „Eltern“ gepflegt.
- Bereich „Unternehmen“ ist auch in 2023 von audimax gestaltet worden und bildet den Preis MINT-MINDED-Company ab, den „MINT Zukunft schaffen!“ gemeinsam mit audimax vergibt. Es waren **50** Unternehmen gelistet (Stand Oktober 2023), diese werden jährlich durch die jeweils gültigen zertifizierten Unternehmen aktualisiert.

Soziale Netzwerke

Etablierung und Ausbau der social media-Aktivitäten. Kanäle (#Follower, #Impressions/Reichweite, Betreuung durch, Follower-Steigerung zum Vorjahr):

- Facebook (4.900, 101.000, MINT-Botschafter, 2,08%)
- Twitter (3.550, 200.000, MINT-Botschafter, 4,41%)
- Instagram (1600, 6300, MINT-Botschafter, 6,6%)
- Mattermost (500, -, MINT Botschafter, 150 %)
- LinkedIn (650, 650, MINT-Botschafter, 66 %)

MINT-Meter

Im MINT-Meter wurden im Monatsrhythmus die aktuellen Daten zum MINT-Arbeitsmarkt gemeinsam mit dem IW Köln dargestellt. Die Pressemitteilungen des IW wurden ohne Änderungen auf unsere Webseite eingestellt. Es existiert ein Bereich für die MINT-Reports (Frühjahrs- und Herbstreport) auf der Webseite.

VI. Medien und Presse, Markenpolitik

Als Kontakt- und Koordinierungsstelle für Medien- und Pressearbeit fungiert die Gesellschaft für Informatik.

Es sind zu den virtuellen Ehrungsfeiern „MINT-freundliche Schule“ 16 Pressemitteilungen (eine je Bundesland) erstellt worden, die mit den Partnern, beteiligten Arbeitgeberverbänden und den jeweiligen Ministerien abgestimmt wurden. Zitate gibt es dabei von den Ministerien und vom Vorsitzenden. Die Pressemitteilungen sind auf vielen Webseiten der ausgezeichneten Schulen veröffentlicht worden.

audimax gab viermal pro Jahr MINT-Ausgaben mit Informationen zu „MINT Zukunft schaffen!“ heraus.

Erstellen eines Vorworts für den MINT-Guide 2023 von audimax.

VII. Konferenzen, Messen, Tagungen, Events, Arbeitsgruppen

MZs hat an den folgenden – virtuellen/hybriden Veranstaltungen von Dritten aktiv teilgenommen.

- MNU Jahrestagung
- Digitales Netzwerktreffen „MINT-Allianz!“
- Digitale Konferenz MINT Regionen
- Digitale Treffen der Impulsgruppe MINTvernetzt

Besonders hervorzuheben ist die BMBF Gutachtertätigkeit für die Ausschreibung weiterer MINT-Cluster. Von MINT Zukunft schaffen! wurde insg. 12 Einreichungen bewertet und in den Konsensmeetings vorgestellt.

VIII. „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“

„MINT-freundliche Schule“ 2023

Es bewarben sich 2023 rund 570 Schulen, davon rund 555 erfolgreich. Darunter befanden sich 115 neue MINT-freundlichen Schulen und 440 Schulen, die sich erneut erfolgreich beworben haben.

Die Zahl der MINT-freundlichen Schulen insgesamt erreicht Ende 2023 damit rund 1.860

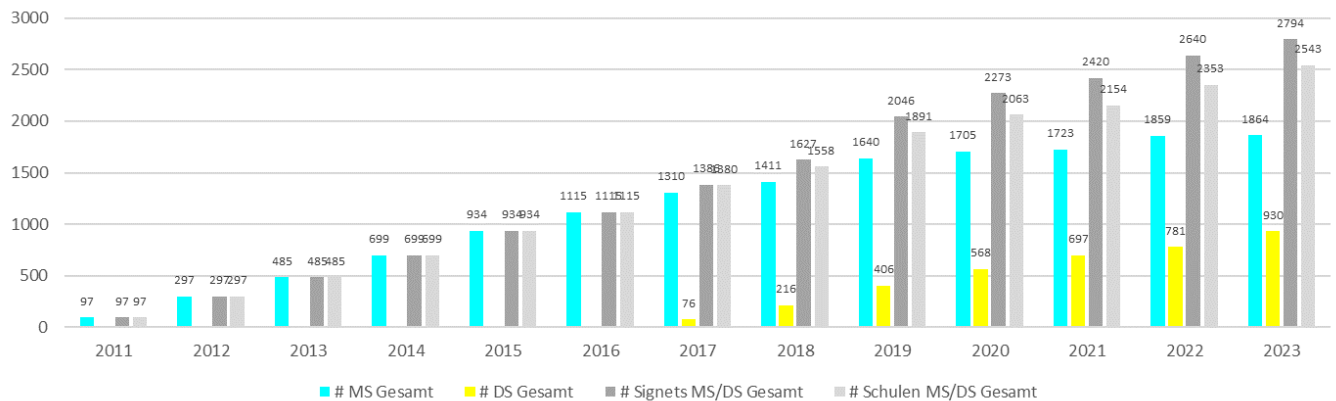
"Digitale Schule" 2023

Es bewarben sich 2023 rund 320 Schulen, davon rund 290 erfolgreich. Darunter befanden sich 125 neue Digitale Schulen und 165 Schulen, die sich erneut erfolgreich beworben haben.

Die Zahl der Digitalen Schulen insgesamt erreicht Ende 2023 rund 930.

„MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“

MINT-freundliche und Digitale Schulen 2011 - 2023



MINT^{Max}

Im Rahmen des MINT^{Max} -Programms wurden den Schulen in 2023 **94** (2022: 100) Angebote gemacht.

Allgemeines zu MINT-freundlichen und Digitalen Schulen

Die Bewertungen der Schulbewerbungenbögen erfolgten sukzessive – wie jedes Jahr - durch ehrenamtliche Expertinnen/Experten und MINT-Botschafter/-innen. Die Koordinierung und Zuweisung erfolgt über ein IT-Tool.

Kommunikation für die MINT-Community fand monatlich mit einer Zoom-Schalte statt. Die Gäste im Prozess wurden bei Bedarf per Mail und ggf. zusätzlich im persönlichen Gespräch informiert.

2023 wurden alle Ehrungsfeiern ausschließlich vor Ort geplant und durchgeführt. Räumlichkeiten und Catering wurden häufig aus der MINT-Community - kostenfrei für MINT Zukunft schaffen! - zur Verfügung gestellt. Im Nachgang werden den Schulen eine vorbereitete Pressemitteilung, Logos zur freien Verwendung und Fotos zur Verfügung gestellt.

Es nahmen vor Ort rund **2500** Personen teil (2022: 2.000 Personen – vor Ort und virtuelle Feiern). Im Regelfall waren Teilnehmer der MINT-Community vor Ort. Dort konnten sich die Teilnehmer über Angebote informieren und persönlichen Kontakt herstellen.

Es nahmen rund 70% der Kultusminister/-innen, Schulsenatoren/-innen oder ihre Staatssekretäre/-innen teil.

Den Schulen wurden Urkunden, ggf. Schilder (bei Erstauszeichnung) im Rahmen der Ehrungsfeiern überreicht.

Alle Schulen erhalten sogenannte „Spinnendiagramme“ (als optische Darstellung der Bewertung) zugesendet.



IX. Nationales MINT Forum

„MINT Zukunft schaffen!“ arbeitete in 2023 in den AGs:

- „MINT-Regionen“ (Benjamin Gesing),
 - „MINT-Frauen 4.0“ (Harald Fisch),
 - „Open Badges & Micro-Degrees“ (Harald Fisch)
- aktiv mit.

Neben den Teilnahmen an den Mitgliederversammlungen ist noch die Teilnahme am Strategieworkshop zu erwähnen.

X. Mitarbeit bei Awards/Projekten

Traditionell vergibt MZs gemeinsam mit audimax den **MINT-Frauen-Award** und den **MINT-Minded Company Award**

Weiterhin ist MZs Partner des jährlichen Stipendienprogramms **MINT-Excellence** von MLP.

Verbundprojekt DigitUS (Verbundprojekt der TU und LMU in München, dem ISB Bayern, der Bergischen Universität Wuppertal und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)..

MINT Zukunft schaffen ist Partner bei **SFB ELCH** (Prof. Dr. Rita Wodzinski – Uni Kassel).

Beirat im Forschungsvorhaben. „Digitalisierung als Chance für Frauen in MINT: Schule – Studium – Beruf“, kurz **digiMINT**“ (Prof. Dr. Yves Jeanrenaud – Uni München)

Juror und Auszeichner im Berliner Projekt „**Excellente Digitale Schule**“.

Kooperation mit „**Digitale Schule Sachsen**“. Die Nominierung gilt auch für „Digitale Schule“ und umgekehrt.

Talentförderprogramm GET IT

Die Future Foundations aus London bringen, unterstützt von Amazon Web Services (AWS), gemeinsam mit MZs das Talentförderungsprogramm GetIT nach Deutschland. Es sind rund 25 Schulen aus dem Netzwerk der geehrten Schulen beteiligt. Prolongation des Programms in 2023.

Schultransform

MINT Zukunft schaffen ist – neben der Deutsche Telekom Stiftung und MINT-EC – Entwicklungspartner des vom BMBF geförderten Projekts. Das Projekt soll Schulen und Schulträger bei der gemeinsamen Gestaltung einer ganzheitlichen digitalen Transformation unterstützen. Feedback der Schulen – nach anfänglichen Schwierigkeiten – gut.